

1. Beantwortung von Fragenkatalogen durch den Bieter

Bei der Beantwortung des Fragenkataloges ist grundsätzlich das jeweils zur Verfügung gestellte Dokument zu verwenden. Ausnahmen bestehen ausschließlich bei der Beantwortung eines Bewertungskriteriums, welches eine detaillierte Antwort („D“) voraussetzt (siehe hierzu unten unter Nr. 2).

1.1. Klasse von Kriterien

Die Kriterien werden nach folgenden Klassen kategorisiert:

Kürzel	Art und Bedeutung des Kriteriums
A	= Ausschlusskriterium Ausschlusskriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden. Ausschlusskriterien können zugleich auch Mindestkriterien sein. Die Nichterfüllung eines als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriteriums führt zum Ausschluss des Angebotes (KO-Kriterium).
B	= Bewertungskriterium Bewertungskriterien werden von der Vergabestelle bewertet. Der Bieter kann hier Punkte sammeln. Es wird das jeweilige Kriterium mit der Antwort des Bieters verglichen und anhand der jeweils vorgegebenen Zielerfüllungsgerade oder Punkteskala eine Wertung vorgenommen.
I	= Informationskriterium Dieses Kriterium umfasst ergänzende Information, die dem Verständnis und der Erläuterung dienen, wobei es keinen Einfluss auf die Bewertung hat. Es ist darauf zu achten, dass Antworten auf I-Kriterien andere Antworten auf Bewertungskriterien oder Ausschlusskriterien nicht abändern oder einschränken dürfen.

2. Art der Beantwortung

Die Vergabeunterlagen können an mehreren Stellen die Beantwortung von Fragenkatalogen erfordern. Die Vergabestelle legt dabei fest, wie ausführlich die erwartete Antwort des Bieters ausfallen soll. Es werden dabei folgende Arten der Beantwortung unterschieden:

Kürzel	Art und Bedeutung der Ausführlichkeit
E	= Entscheidung die Antwort muss entweder mit „ja“ oder „nein“ erfolgen. Die vorhandenen Checkboxen sind zu verwenden. Weitere (erläuternde) Angaben sind in diesem Feld unzulässig und können zur Abwertung führen.
K	= Kurze Antwort die Ausführung der Antwort hat kurz und knapp zu erfolgen, ca. 1 - 2 Sätze, ca. 200 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
M	= Mittlere Ausführlichkeit die Ausführung der Antwort hat im mittleren Umfang zu erfolgen, ca. 3 - 4 Sätze, ca. 500 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
D	= Detaillierte Antwort Die Ausführung der Antwort hat ausführlich und detailliert, jedoch in einem der Fragestellung angemessenen Umfang zu erfolgen. Im Einzelfall ist die Beantwortung der Frage auch in einem separaten Dokument zulässig. Dies jedoch nur dann zulässig, wenn 1. der Umfang der Beantwortung im Einzelfall ca. 2000 Zeichen überschreitet ODER (alternativ) 2. im Rahmen des Kriteriums ausdrücklich eine Beantwortung verlangt wird, die nicht nur mittels Text erfolgen kann UND (zusätzlich zu 1. oder 2.) 3. ein eindeutiger Verweis im entsprechenden Kriterium in der Eignungsprüfung bzw. in dem Leistungsverzeichnis / der Leistungsbeschreibung erfolgt, mit der Nennung des Dokumentennamens, sowie der Nennung des Dateinamens und das hinzugefügte Dokument in dessen Überschrift die Nummer des entsprechenden Kriteriums enthalten ist.

3. Leistungsbewertung

3.1. Gewichtung der Kriterienhauptgruppen, Kriteriengruppen und Kriterien

Die Gewichtungen der Kriterien sind in dem Leistungsverzeichnis/in der Leistungsbeschreibung enthalten.

Kürzel	Art und Bedeutung
GP	= Gewichtungspunkte die Gewichtungspunkte geben die Gewichtung des betreffenden Kriteriums bzw. der Kriteriengruppe als Faktor wieder.
MP	= Mindestpunktzahl die Mindestpunktzahl legt fest, welches Mindestmaß an Punkten in der jeweiligen Kriterienhauptgruppe oder Kriteriengruppe oder bei dem jeweiligen Kriterium erreicht werden müssen. Wird die Mindestpunktzahl nicht erreicht, stellt dies ein KO-Kriterium dar.
BP	= Bewertungspunkte die Bewertungspunkte ergeben sich aus dem jeweiligen Zielerfüllungsgrad des Kriteriums im Kontext der Antwort des Bieters und dienen als Faktor für die Leistungspunkte.
LP	= Leistungspunkte die Leistungspunkte des Kriteriums sind das Produkt der Gewichtungspunkte und der Bewertungspunkte.

3.2. Wertung von Bewertungskriterien

Für jedes Bewertungskriterium kann der Bieter 0-10 Punkte erhalten. Die Punktevergabe richtet sich danach, in welchem Umfang die abgefragten Leistungsanforderungen / -kriterien erfüllt werden. Die Beschreibung des Zielerfüllungsgrade bzw. die Punkteskala ist dem jeweiligen Kriterium (in blau) beigelegt. Sollte an entsprechender Stelle nichts anderes angegeben sein, folgt die Bewertung dem folgenden Muster:

Wertebereich	Punkte	Erläuterung
I	8 bis 10 Punkte	(Hoher Zielerfüllungsgrad) Der Bieter geht auf sämtliche der geforderten Informationen ein. Die Beschreibung ist sehr schlüssig, vollständig, ausführlich, abschließend und lückenlos,

Anlage A8 - Hinweise zur Angebotserstellung

Stand 13.10.2026

		insbesondere bezogen auf das konkrete Kriterium im Kontext des Auftragsgegenstand. Die Lösung ist nachvollziehbar und dient in besonderer Weise der Zielerreichung.
II	4 bis 7 Punkte	(Durchschnittlicher Zielerfüllungsgrad) Der Bieter geht auf den überwiegenden Teil der geforderten Informationen ein. Der Bieter geht auf den überwiegenden Teil der geforderten Informationen ein. Die Beschreibung der Informationen erfolgt im Wesentlichen vollständig und lückenlos, Die Lösung ist nachvollziehbar.
III	1 bis 3 Punkte	(Geringer Zielerfüllungsgrad) Der Bieter geht auf einzelne der geforderten Informationen ein. Die Beschreibungen sind im Wesentlichen lückenhaft und unvollständig. Die Beschreibung ist insgesamt eher allgemein und im Wesentlichen nicht abschließend und bzw. oder nicht auftragsbezogen. Die Lösung lässt sich nicht nachvollziehen.
IV	0 Punkte	(Zielerfüllung nicht gegeben) Der Bieter geht nur auf einzelne der geforderten Informationen ein. Die Beschreibung ist allgemein, lückenhaft, nicht abschließend und bzw. oder nicht auftragsbezogen. Die Lösung lässt die Zielerfüllung nicht erwarten.

Auftraggeber: ASG Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH
 Projekt: Externer Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 DS-GVO

Beispiel eines Leistungsverzeichnisses mit Erläuterungen.

Anlage A8 - Hinweise zur Angebotserstellung

Stand 13.10.2026

Lfd. Nr.	Kriterium	Klasse (A, B oder I)	Art (E, K, M oder D)	Antwort (Eintragungen durch den Bieter erfolgen ausschließlich in dieser Spalte.)	GP	MP	BP	LP
1	Leistungen zur Erstellung des Gesamtsystems							
1.1	Verkauf / Lieferung von Hardware							
1.1.1	Gesamtspeicherkapazität							
1.1.1.1	Das System umfasst initial eine Gesamtspeicherkapazität von 240 TB netto Datenvolumen (tatsächlich zur Verfügung stehender Speicher)	A	E	☒ ja ☐ nein				
1.1.1.2a	Die maximale Gesamtspeichererweiterung des Systems, ohne das Hinzufügen von Hard- oder Software, beträgt mindestens 120 TB. Bitte geben Sie die Gesamtspeichererweiterung an.	A	K	480 TB	10			
1.1.1.2b	Die maximale Gesamtspeichererweiterung des Systems, ohne das Hinzufügen von Hard- oder Software, beträgt: mehr als 240 TB = 10 Punkte mehr als 120 TB = 5 Punkte 120 TB und weniger = 0 Punkte	B	K	480 TB				
1.1.1.3	Es können wahlweise SSD oder HDD Datenträger zur Erweiterung genutzt werden. Ja = 10 Punkte Nein = 0 Punkte	B	E	☐ ja ☒ nein	5			
...								
3.4.1	Bitte beschreiben Sie den Workflow des Speichermanagements im Kontext des Austausches oder des Hinzufügens von Datenträgern zu einem Clusterverbund. Gehen Sie bitte insbesondere auf die notwendigen Arbeitsschritte ein und zeigen Beschränkungen auf, die ggf. nicht mit dem UI, sondern mit der Konsole erfolgen müssen. <i>Wertungsbereich 1 - 8 bis 10 Punkte: Der Bieter geht auf sämtliche der geforderten Informationen ein. Die Beschreibung ist</i>	B	D	Der Workflow ist sehr gut und kann auch dynamisch auf die jeweilige Situation angepasst werden. Das gilt auch für das Speichermanagement im Kontext des Austausches oder des Hinzufügens von Datenträgern zu einem Clusterverbund. Es gibt dabei viele Arbeitsschritte zu berücksichtigen, wobei es keine Beschränkungen gibt bzgl. der Nutzung des User Interfaces, so dass die Konsole zu keinem Zeitpunkt genutzt werden muss aber dennoch genutzt werden kann.	5			

Auftraggeber: ASG Abwasserentsorgung Salzgitter GmbH
 Projekt: Externer Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 DS-GVO

Beispiel eines Leistungsverzeichnisses mit Erläuterungen.

Anlage A8 - Hinweise zur Angebotserstellung

Stand 13.10.2026

Lfd. Nr.	Kriterium	Klasse (A, B oder I)	Art (E, K, M oder D)	Antwort (Eintragungen durch den Bieter erfolgen ausschließlich in dieser Spalte.)	GP	MP	BP	LP
	<i>sehr schlüssig, vollständig, ausführlich, abschließend und lückenlos, insbesondere bezogen auf das konkrete Kriterium im Kontext des Auftragsgegenstand. Die Lösung ist nachvollziehbar und dient in besonderer Weise der Zielerreichung.</i> Wertungsbereich II - 4 bis 7 Punkte: Der Bieter geht auf den überwiegenden Teil der geforderten Informationen ein. Der Bieter geht auf den überwiegenden Teil der geforderten Informationen ein. Die Beschreibung der Informationen erfolgt im Wesentlichen vollständig und lückenlos. Die Lösung ist nachvollziehbar. Wertungsbereich III - 1 bis 3 Punkte: Der Bieter geht auf einzelne der geforderten Informationen ein. Die Beschreibungen sind im Wesentlichen lückenhaft und unvollständig. Die Beschreibung ist insgesamt eher allgemein und im Wesentlichen nicht abschließend und bzw. oder nicht auftragsbezogen. Die Lösung lässt sich nicht nachvollziehen. Wertungsbereich IV - 0 Punkte: Der Bieter geht nur auf einzelne der geforderten Informationen ein. Die Beschreibung ist allgemein, lückenhaft, nicht abschließend und bzw. oder nicht auftragsbezogen. Die Lösung lässt die Zielerfüllung nicht erwarten.							